Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Zeitaufwand im Modul verringern

Der Zeitaufwand in einem Modul setzt sich aus den Arbeitsstunden zusammen, die Studierende für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs (Präsenz- und Selbststudium) sowie der Studien- und Prüfungsleistungen aufbringen sollen. Dieser erwartete Aufwand soll dabei ausreichen, die Qualifikationsziele des Moduls zu erreichen. Ist der tatsächliche Zeitaufwand größer als die angesetzten ECTS-Punkte, kann eine Verringerung des angesetzten Zeitaufwandes Studierbarkeit eines Moduls verbessern.

Detailinformationen

Ein zu hoher Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte sowie der Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfungen kann zu einer Überforderung der Studierenden führen, die sich auch auf die Motivation und Leistungsfähigkeit in anderen Modulen auswirkt.
Dem lässt sich durch eine Verringerung des Zeitaufwands im Modul entgegensteuern. Dabei ist zu unterscheiden, in welchen Bereichen des Moduls (Präsenz- und Selbststudium, Studienleistungen, Prüfungsvorbereitung oder Praktika) der Zeitaufwand als zu hoch wahrgenommen wird. Die reine Reduktion der Stoffmenge muss dabei nicht im Vordergrund stehen, auch eine Anpassung der Didaktik, der Verzicht auf unnötige Präsenzzeiten oder eine bessere Abstimmung mit Belastungsspitzen in parallel laufenden Modulen kann zu einer merklichen Verringerung des Zeitaufwandes führen.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Darüber hinaus bildet der veranschlagte Zeitaufwand in einem Modul die Grundlage für die Zuordnung von ECTS-Punkten und ist damit eine wichtige Planungsgröße bei der Studiengangentwicklung.
Auch wenn der tatsächlich erbrachte Zeitaufwand eines einzelnen Lernenden im Modul nur selten genau erfassbar ist und je nach Studiertyp und Person variieren kann, sind ausgeprägte Belastungsspitzen meist erkennbar. Hier kann eine Verringerung zu einer besseren Studierbarkeit des Moduls und Erhöhung der Lernmotivation beitragen. Dies kann insbesondere in der Studieneingangsphase, in der Studierenden noch die Routine im Studienalltag fehlt, eine Überforderung verhindern. Damit wird der Studienstart erleichtert, was sich auch positiv auf Motivation und Leistungsfähigkeit in anderen Modulen auswirkt.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Lehrveranstaltungen des Moduls anpassen**
- **Modul analysieren**

- **Modulausgestaltung überarbeiten**
- **Modulinformationen transparent machen**
- **Passung der Lehrveranstaltung im Modul analysieren**
- **Prüfungsformen umgestalten**
- **Prüfungszeiträume im Studiengang anpassen**
- **Studien- und Prüfungsleistungen weiterentwickeln**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/zeitaufwand-im-modul-verringern

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10

35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss